

Übergangsbestimmungen zur Fortführung des Masterstudiums „Computertechnik“ (066 438)

Vorbemerkung: Seit 1.10.2013 gibt es die neuen Masterstudien „Energie- und Automatisierungstechnik“, „Telecommunications“ und „Mikroelektronik und Photonik“. Das Masterstudium „Computertechnik“ wird voraussichtlich erst mit 1.10.2015 neu gestaltet. Es enthält jedoch zum Teil Lehrveranstaltungen der alten Masterstudien, die nun nicht mehr angeboten werden. Durch die folgenden Übergangsbestimmungen wird ein reibungsloses Weiterstudium ermöglicht. Diese Bestimmungen können mit älteren Bestimmungen (Übergang Diplomstudium auf Masterstudium) – soweit diese noch in Kraft sind – zusammengesetzt werden.

Die Äquivalenz-Tabelle gibt in der linken Hälfte die Lehrveranstaltungen an, die nach dem Studienplan der Computertechnik abzulegen sind. Rechts finden Sie Ersatzmöglichkeiten, wenn Lehrveranstaltungen nicht mehr angeboten werden. Die Tabelle ist nach den sechs Prüfungsfächern geordnet, zuerst kommen bei jedem Prüfungsfach die Pflichtfächer, dann die gebundenen Wahlfachblöcke, bestehend aus VU und SE. Von diesen Wahlfachblöcken sind nur zwei aus den angegebenen sechs abzulegen.

Bitte beachten Sie immer auch eventuelle Anmerkungen zu diesen Übergangsbestimmungen in der Spalte ganz rechts!

Lehrveranstaltungen laut Studienplan	ECTS	Ersatz-Lehrveranstaltungen	ECTS	Anm.
Prüfungsfach „Betriebssysteme und Software-Engineering“				
VO Betriebssysteme (siehe Anm. 4)	3,0	<i>wird unverändert angeboten</i>		
VO Echtzeitsysteme (siehe Anm. 4)	3,0			
VO Software Engineering 2	3,0			
VU BS und Software-Eng., Vertiefung	7,0			
SE BS und Software-Eng., Seminar	5,0			
Prüfungsfach „Computertechnik“				
VU Computerarchitektur und Embedded Systems	6,0	<i>wird unverändert angeboten</i>		
VU Fehlertolerante Systeme	3,0			
VU Computertechnik, Vertiefung	7,0			
SE Computertechnik, Seminar	5,0			
Prüfungsfach „Kommunikationsnetze“				
VO Technik der Kommunikationsnetze	6,0	VO Communication Networks 1	4,5	
VU Software in Kommunikationsnetzen	3,0	VU Communication Networks 2	4,5	
VU Kommunikationsnetze, Vertiefung und SE Kommunikationsnetze, Seminar	7,0	VU Network Security VU Network Security – Adv. Topics	3,0 3,0	1)
	5,0	SE Communication Networks Seminar plus weitere 3,0 ECTS (siehe Anm.)	3,0 3,0	2)

Prüfungsfach „Leittechnik“				
VO Prozessleittechnik	4,5	VO Automatisierungs- und Steuerungssysteme	3,0	
VU Feldbusssysteme	4,5	<i>wird unverändert angeboten</i> oder LU Automatisierungs- und Steuerungssysteme	3,0	
VU Leittechnik, Vertiefung und SE Leittechnik, Seminar	7,0 5,0	[VU Industrielle Automation Projekt] oder [VU 3D Vision UE 3D Vision VO Videoverarbeitung UE Videoverarbeitung] plus weitere 3 ECTS (siehe Anm.)	9,0 3,0 3,0 1,5 1,5 3,0	1) 3)
Prüfungsfach „Schaltungstechnik“				
VU Analoge Integrierte Schaltungen	3,0	<i>wird weiterhin angeboten</i>		
VU Digitale Integrierte Schaltungen	3,0			
UE Labor Integrierte Schaltungen (Analog)	3,0			
UE Labor Integrierte Schaltungen (Digital)	3,0			
VU Schaltungstechnik, Vertiefung und SE Schaltungstechnik, Vertiefung	7,0 5,0	VU Schaltungstechnik, Vertiefung (354.064) und SE Schaltungstechnik, Vertiefung (354.065) plus weitere 3 ECTS (siehe Anm.)	6,0 3,0 3,0	1)
Prüfungsfach „Vernetzte Systeme“				
VO Verteilte Systeme	3,0	<i>wird weiterhin angeboten</i>		
VU Web-Engineering	6,0	<i>Eine Auswahl von 6 ECTS aus den folgenden Lehrveranstaltungen:</i> VO Next Generation Air Traffic Management Systems – Control Center Solutions VO Smart Grids VU Web Application Engineering and Content Management VU Datenbanksysteme SE Seminar “Software-Technologie für Web-Applikationen”	3,0 3,0 3,0 6,0 3,0	
VU Vernetzte Systeme, Vertiefung und SE Vernetzte Systeme, Seminar		<i>wird weiterhin angeboten</i>		

Gebundener Wahlfachbereich: Auch bei Vertiefungsblöcken (VU und SE), die nicht mehr angeboten werden, kann es nach Rücksprache mit den Vortragenden möglich sein, diese weiterhin zu absolvieren. Diese Möglichkeit sollte besonders dann ins Auge gefasst werden, wenn nur eine der beiden Lehrveranstaltungen absolviert wurde.

Achtung: die ECTS-Anzahl der Vertiefungslehrveranstaltungen hat sich 2006 geändert. Für diese Übergangsbestimmungen wird eine Vertiefungs-VU mit 7 ECTS, ein Vertiefungs-SE mit 5 ECTS bewertet, unabhängig von der ECTS-Angabe am Zeugnis. Dementsprechend

muss aus den als Ersatz angeführten Lehrveranstaltungen eine Auswahl von 12 ECTS bzw. von 7 oder 5 ECTS, wenn nur eine Vertiefungslehrveranstaltung ersetzt wird, gewählt werden (siehe Anmerkung 1). Eine Aufteilung von Lehrveranstaltungen ist nicht möglich. Gegebenenfalls muss eine durch die Auswahl entstehende Überzahl an ECTS toleriert werden.

Anmerkungen:

- 1) Das Auffüllen mit den „weiteren 3 ECTS“ erfolgt durch die Absolvierung von einzelnen Lehrveranstaltungen der neuen Masterstudien „Energie- und Automatisierungstechnik“, „Telecommunications“ und „Mikroelektronik und Photonik“. Diese müssen einem Pflicht-, Vertiefungspflicht- oder Wahlmodul dieser Studien entnommen werden.

Wurde entweder die VU oder das SE des Vertiefungsblockes schon absolviert, und kann die fehlende Lehrveranstaltung nicht mehr abgelegt werden, dann können 5,0 bzw. 7,0 ECTS aus den in der rechten Spalte angegebenen Lehrveranstaltungen frei gewählt werden. Es stehen dafür alle in der rechten Spalte angegebenen Lehrveranstaltungen zur Verfügung, inklusive der „weiteren 3 ECTS“. Blöcke und „oder“-Verknüpfungen werden dabei nicht beachtet.

- 2) Ergänzend zur Anmerkung 1 kann im Vertiefungsblock „Kommunikationsnetze“ für die „weiteren 3 ECTS“ auch eine der folgenden Informatik-Lehrveranstaltungen gewählt werden:

VU Internet Security 3,0 ECTS

VU Introduction to Security 3,0 ECTS

VU Advanced Internet Security 3,0 ECTS

- 3) Als Ersatz für den Vertiefungsblock „Leittechnik“ muss entweder die VU Industrielle Automation Projekt oder der zweite in eckige Klammern gesetzte Lehrveranstaltungsblock absolviert werden. In beiden Fällen sind noch zusätzlich 3 ECTS abzulegen.
- 4) Die von der Informatik abgehaltenen Lehrveranstaltungen „Betriebssysteme“ und „Echtzeitsysteme“ scheinen im Studienplan mit 3,0 ECTS auf. Die ECTS wurden jedoch bei der Informatik auf 2,0 herabgesetzt. Die 3,0- und 2,0-ECTS-Varianten dieser beiden Lehrveranstaltungen werden zur Erfüllung des Computertechnik-Studienplanes als gleichwertig betrachtet.